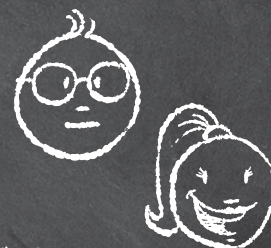


Deutsche Schule Kuala Lumpur



„Burpees For A Cause“

mit Bewegung Hunger und Armut in Malaysia entgegenwirken



Während weltweit jede Nacht 821 Millionen Menschen in Entwicklungsländern hungrig zu Bett gehen und 135 Millionen schon am verhungern sind (UN World Food Report, 2020), gibt es unter wohlhabenden Schichten das Problem von Übergewicht, Bewegungsmangel und den damit verbundenen gesundheitlichen Folgen.

Es ist absurd: Während Menschen an Hunger sterben, leiden andere an den Folgen von Übergewicht.

Die Covid-19-Pandemie hat diese Absurdität in Malaysia auch noch dramatisch verstärkt.

Eine Lehrerin der DSKL hat von einer befreundeten Fitnesstrainerin erfahren, dass es die Initiative „Burpees For A Cause“ von der Organisation ZerOHunger gibt. Sofort kam die Frage: Wie können wir als Schule bei dieser Initiative helfen, um genau dieses Problem von Hunger und gleichzeitig Bewegungsmangel in Angriff zu nehmen. Für jeden ausgeführten Burpee (eine sportliche Übung, die sowohl die gesamte Muskulatur trainiert, aber auch das Herz-Kreislaufsystem anregt) wird Geld für Menschen gesammelt, die durch die Pandemie unter Armut und Hunger leiden.

Glücklicherweise war es möglich, sich als Schule zu beteiligen. Dank der Sportlehrer der DSKL

konnte eine Teilnahme sehr schnell umgesetzt werden. Insgesamt haben 83 SchülerInnen der Klassen 1 bis 11 der DSKL (ca. 50 % der Schülerschaft) in der Woche vom 14. bis 19.06.2021 an diesem tollen Event teilgenommen. Durch die insgesamt ausgeführten 30.526 Burpees konnten 13.217 MYR gesammelt werden. Für jeden Burpee haben Eltern und Lehrer einen vorher festgelegten Betrag gespendet. Mit dieser Spende konnten 65 unter Hunger leidende Familien in Sabah mit Lebensmitteln versorgt werden. Gleichzeitig wurden unsere SchülerInnen motiviert, ihren Körper und ihre Kondition, trotz der MCOs, zu trainieren.

Falls du nun auch Lust verspürst, dich mehr zu bewegen, dabei nicht nur für deine Gesundheit etwas Gutes tun, sondern auch Armut und Hunger in Malaysia entgegenwirken möchtest, kannst du dich auf www.zerohunger.org informieren.

Viel Spaß beim Bewegen & achtsamen Essen!

TEXT
Stefanie Ebberts
BILDER
Beigestellt

